

## ADB-Artikel

**Ritz** Zu Bd. XXVIII, S. 704.: *Jakob Wilhelm R.*, Dramatiker, erscheint urkundlich zwischen 1572 und 1606 als Schulmeister in Luzern. Er ist der Verfasser dreier handschriftlich überlieferter unbedeutender Heiligenspiele: „Apostelspiel“ 1585, „St. Wilhelm“ 1596 (gemeint ist Graf Wilhelm v. Aquitanien, der vom heil. Bernhard bekehrt wurde und 1137 starb) und „St. Leodegar“ 1606.

### Literatur

Vgl. J. Baechtold, *Gesch. d. deutschen Literatur in der Schweiz*. S. 386 und Anmerkungen S. 106–109.

### Autor

*Baechtold.*

### Empfohlene Zitierweise

Baechtold, Jakob, „Ritz, Jakob Wilhelm“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd138000158.html>

---

1. September 2021

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---